

Ancora Boat Show lockt nach Neustadt

Deutschlands größte Bootsmesse zu Wasser
rechnet mit über 17 000 Besuchern.

Von Thomas Klatt

Neustadt – Boote in allen Größen, Wassersportaktionen zum Mitmachen, ein „White Dinner“, Workshops und ein buntes Rahmenprogramm – das sind die Zutaten für die 6. Ancora Boat Show, mit der die Initiatoren nicht nur das fachlich versierte Publikum, sondern auch Laien und Neugierige buchstäblich mit ins Boot und in den Hafen der Ancora Marina locken wollen. Vom 29. bis 31. Mai lädt Deutschlands größte Bootsmesse auf dem Wasser zu einem exklusiven „Tag am Meer“ ein.

140 Yachten, darunter auch einige Premieren, werden zu Wasser, aber auch an Land zu sehen sein, kündigt Hanseboot-Projektleiter Heiko Zimmermann an. In über 70 Pagodenzelten präsentieren die Anbieter zudem Ausrüstung, Zubehör und Dienstleistungen rund um das Thema Wassersport, Neuheiten und Messeschnäppchen.

Die Ancora Boat Show sei dennoch keine Messe, die sich vorwiegend an ein Fachpublikum richte, betont auch André Rosinski von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht. Ein Blick auf das Rahmenprogramm unterstreicht seine Aussage. Besonders im Bereich der Mitmachaktionen haben die Veranstalter noch einmal nachgelegt: Im

Strandbereich der Ancora Marina haben Jung und Alt zum ersten Mal die Möglichkeit, verschiedene angesagte Wassersportarten auszuprobieren. Bei der Trendsportart Stand Up Paddling (SUP) können Besucher ihre Geschicklichkeit auf verschiedenen Modellen testen, zudem gibt es Kanu- und Kajakfahren oder auch Jollen- und Optimistensegeln.

Stimmungsvoll soll es bei einem „White Dinner“ am Sonnabend, 28. Mai, zugehen. Das Picknick beginnt um 18.30 Uhr nach Messeschluss rund um das Hafenbecken. Tisch und Stühle sowie weiße Tischdecken und weißes Geschirr müssen die Besucher selbst mitbringen. Einzige Voraussetzung für eine Teilnahme: Die Besucher sollen selbst auch ganz in

Weiß gekleidet sein.

Da die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger an diesem Wochenende ihr Jubiläum feiert, wird auch der Seenotrettungskreuzer „Hans Hackmack“ – sofern nicht im Einsatz – zum „Open Ship“ einladen. Speedschlauchboot-Touren für die ganze Familie und Motorbootfahren ohne Führerschein (bis 15 PS) bieten weiteren Anreiz für einen Besuch der Messe.

Für Schiffseigner gibt es interessante Workshops zu Themen wie „Leckabwehr“ oder kleinere Motorreparaturen.

Mit Riesenrutsche, Piratenaktionen, Schnuppersegelkurs und Bastelaktionen sorgen die Veranstalter dafür, dass auch den jüngsten Besuchern nicht langweilig wird.



André Rosinski (l.) und Heiko Zimmermann präsentieren das Plakat der Ancora Boat Show.

Foto: Thomas Klatt